



<https://verdi-bub.de/seminar/4225>

Themenplan

Agieren statt reagieren

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3) - speziell für den Handel

Erfahrungsaustausch über die betriebliche Situation

Überblick über die Regelungen zur Mitbestimmung im BetrVG

Darstellung der Grenzen der betrieblichen Mitbestimmung und Begriffsklärungen/Definitionen zu u.a.:

- :: Tarifvorrang und Tarifvorbehalt
- :: Öffnungsklauseln und Günstigkeitsprinzip
- :: Initiativrecht des Betriebsrats als Folge der erzwingbaren Mitbestimmung

Beispiele für die Ausübung der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten anhand einzelner Felder gemäß § 87 BetrVG (z.B. Ordnung des Betriebs, Arbeitszeitregelungen, technische (Kontroll-)Einrichtungen, betriebliche Lohngestaltung)

Systematisches Vorgehen im Mitbestimmungsverfahren

Ausübung der Mitbestimmung und Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Informationsarbeit und Zusammenarbeit mit der Belegschaft

Betriebsvereinbarungen als Ergebnis der Mitbestimmung:

- :: Abschluss von Betriebsvereinbarungen (§ 77 BetrVG)
- :: Form und Inhalt
- :: Kündigung und Nachwirkung
- :: Verhältnis von Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung
- :: Unterschied zwischen erzwingbaren und freiwilligen Betriebsvereinbarungen
- :: Regelungsabreden (Definition; Unterschied zur Betriebsvereinbarung)

Einigungsstelle:

- :: Rechtliche Grundlagen (§§ 76, 76a BetrVG)
- :: Aufgaben, Verfahren der Einberufung und Grundsätze des Einigungsstellenverfahrens (§ 76 BetrVG)

Grundsätze des arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahrens

Beschwerderecht (§ 85 BetrVG)

Hinzuziehung externer Sachverständiger (§ 80 Abs. 3 BetrVG)